Nutzung von Tracking Devices auf Flügen der Lufthansa Cargo.

Leitfaden

Nutzung von Tracking Devices auf Flügen der Lufthansa Cargo

Lufthansa Cargo bietet den Kunden auf den meisten Lufthansa* Flügen die Möglichkeit, ihrer Fracht eigene Tracking Devices beizulegen. Die aktuell freigegebenen Tracker Typen sind im nächsten Abschnitt aufgeführt. Durch das Beilegen der Tracker erhält der Kunde zusätzliche Sendungsinformationen in enger Taktung. Diese Informationen stehen zusätzlich zu den CiQ- (früher C2K-) Meilensteinen zur Verfügung.

Welche Geräte dürfen verwendet werden?

Die aktiv sendenden Tracker liefern aktuelle Daten wie Lokation (via GPS und GSM), Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Stöße oder Veränderungen der Lichtverhältnisse (z.B. bei unbefugtem Öffnen). Um den Luftsicherheitsbestimmungen zu genügen, ist während des Fluges die Datenübertragung unterbrochen. Gegenwärtig sind die folgenden Geräte** auf Lufthansa Flügen zugelassen:

- 7PSolutions GD100, GL200, GL 300, GL 300W
- Bosch Basic Sense Type T and S
- Bosch, TDL 110
- CalAmp SC1102 & SC1004
- Cargosense – Toshiba Environmental Logger
- Cartasense U-Sensor
- Controlant CO 10.01 Real-Time Logger
- DHL SmartSensor RFID
- ECD Solid II
- ECS, Logistic Monitoring Gateway (Model: GWS-CSCG)
- GEO Single Use loSC Edge (V2)
- Hanhaa Parcelive
- HiveTracker Beecon, HiveTracker ComBox
- Honeywell (RTHAL-C1), (3G- ST-THALP-C1)“connected freight”
- Imec tempmate S1
- Intelyt, iCHIME
- Intelyt, iTAG
- ITAG®3 Pro
- Kirsen Global Security A-Type „Schenker Smartbox“
- Moog Crossbow ILC2000***
- MSR 145, MSR 165, MSR 175, MSR63, MSR83, MSR64, MSR84
- OnAsset Sentry 500 Flightsafe
- OnAsset Sentinel 100,100A and 100L, 100B and 100S, 100P
- Onset Computer Corporation, InTemp CX 500
- Roambee, Sensor Bee, BeeBeacon
- Sendum PT300D
- SenseAware 2000
- Tive TT-3000

* Die Freigaben beziehen sich nicht auf die Austrian Airlines, Aerologic und Brussels Airlines.
** Die Freigaben beruhen auf den gegenwärtigen Regelungen und können jederzeit wiederrufen werden. Der Flugmodus muss aktiviert sein und der Timer zur Ausfallsicherheit muss auf 20std. gestellt sein.
*** Der baugleiche Fedex Senseaware SA 2000 ist ebenfalls zugelassen.

Status: August 2019

Lufthansa Cargo
Networking the world.

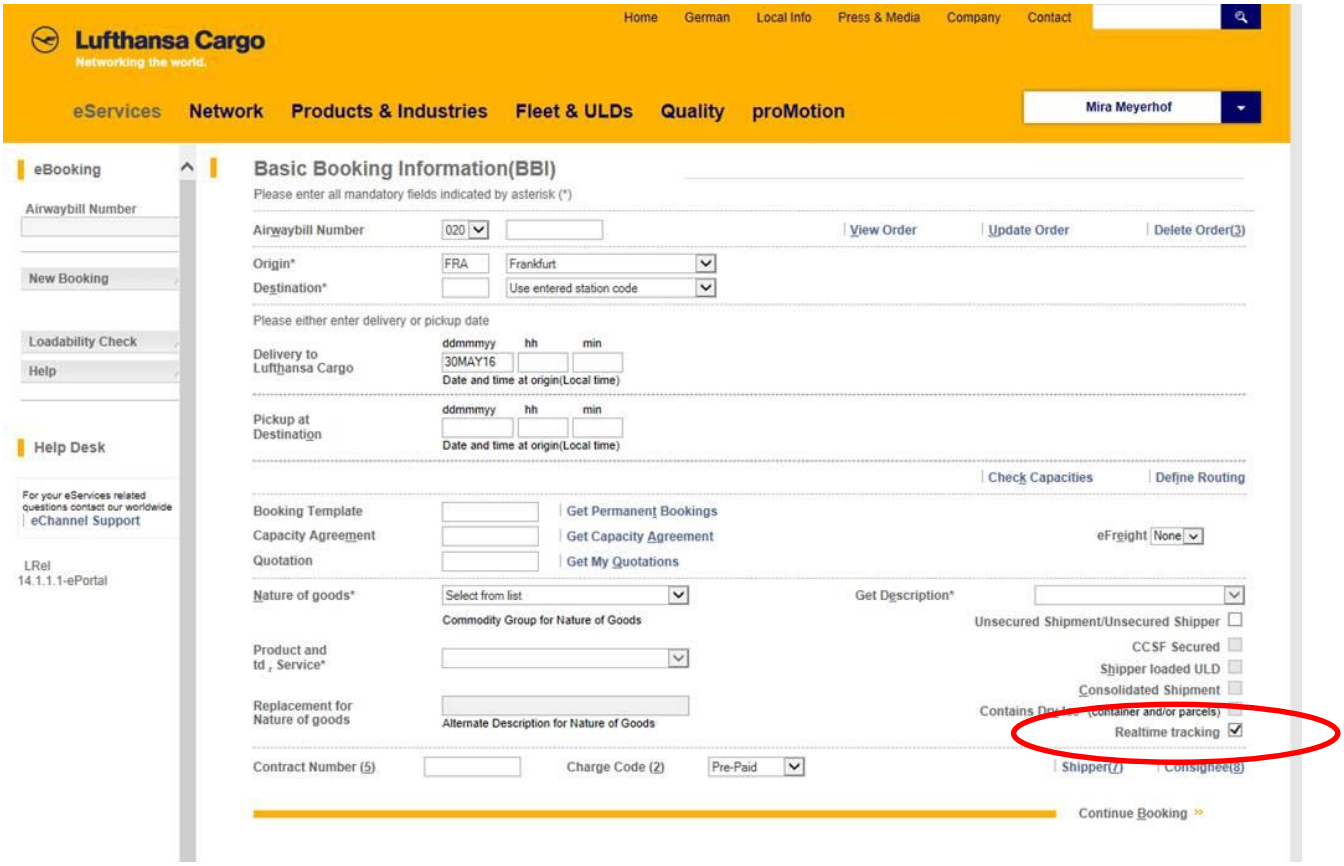
Unter welchen Voraussetzungen können die Tracker genutzt werden?

Die o.g. Devices sind auf den meisten Lufthansa und Lufthansa Cargo Flügen zugelassen. Das gilt nicht für Interline Routings mit anderen Fluggesellschaften. Lufthansa Cargo ist nicht verantwortlich für Beschädigungen oder den Verlust der GPS Tracker im Transit. Folgendes muss beim Versand einer Sendung mit aktivem Tracker berücksichtigt werden: Bitte beachten Sie strikt die IATA Guidelines zu den Battery powered Trackern: IATA Guidelines Battery powered Tracker.

Das Kästchen “Realtime Tracking” muss während der Buchung angeklickt werden. (siehe Abbildung unten). → Sämtliche Tracker müssen sicher im Inneren der Sendung platziert sein.

Kontakt

Bei weiteren Fragen zur Buchung oder zur Freigabe anderer Gerätetypen sprechen Sie bitte unsere lokalen Vertriebskollegen an. Bei technischen Fragen zu den Devices sprechen Sie bitte direkt mit dem Hersteller der Geräte.

Bei der Buchung unbedingt zu berücksichtigen (eBooking Screen Shots)

Falls beim Scannen der Sendung durch den Tracker ein Alarm verursacht wird und bei der Buchung nicht auf das Beifügen eines solchen Gerätes hingewiesen wurde, könnte es zu umfangreichen Sicherungsmaßnahmen kommen. Dadurch wiederum könnte sich der Versand verspäten und Zusatzkosten entstehen. Diese muss ggf. der Kunde tragen.